

INHALT

Einleitung	9
------------------	---

Misanthropie in der Antike

1. Der »Prototyp« der Misanthropie: Timon von Athen	21
2. Eine alternative Spielart antiker Misanthropie: Menanders <i>Dyskolos</i>	37

Misanthropie zwischen Antike und Aufklärung

1. Menschenhass als Gotteshass: Misanthropie im mittelalterlichen Verständnis	47
2. Menschenhass als Universalhass: William Shakespeares <i>Timon of Athens</i>	51
3. Der Menschenfeind als verkannter Menschenfreund? Molières <i>Le Misanthrope</i>	59

Das 18. Jahrhundert:

Gesellschaftsvorstellungen der Aufklärung, Seelenkrankheiten und Misanthropie

1. Adel und Bürgertum	71
2. Gesellschaft und Individuum	76
3. Seelenkrankheiten	82
4. Misanthropie in der Popularphilosophie	89
5. Misanthropie in den Moralischen Wochenschriften	99

Literarische Ausformung von Misanthropie in der Aufklärung

1. Der Misanthrop in der Kritik	123
1.1 Moralische Erzählungen und gebesserte Menschenfeinde: Jean-François Marmontels <i>Le Misanthrope corrigé</i> und Sophie von La Roches <i>Das wahre Glück ist in der Seele des Rechtschaffenen</i>	123

1.2	Der Misanthrop zwischen Aufklärungstradition und -kritik: Johann Friedrich von Cronegks <i>Der Misträuische</i>	139
	Exkurs: Noch ein Alceste – Cronegks Missvergnügter	140
1.3	Ein Konglomerat von Misanthropenmotiven: Johann Gottfried Pahls <i>Oswald, der Menschenhasser</i>	152
1.4	Timon als Schwärmer: Christoph Martin Wielands <i>Musarion</i>	166
2.	Der Misanthrop als Kritiker	171
2.1	»Not in Timon's manner«: Gulliver als der etwas andere Misanthrop	171
2.1.1	<i>Gulliver's Travels</i> – ein Misanthropenbuch?	179
2.1.2	<i>Gulliver's Travels</i> – Ausgeburst eines Misanthropen?	182
2.2	Belphegor und Agathon oder Zwei Schwärmer und die Misanthropie	191
2.2.1	<i>Belphegor oder Die wahrscheinlichste Geschichte unter der Sonne</i>	196
	»Man stoße ihn aus seiner idealen Welt in die wirkliche« Der Schwärmer im Gefecht mit der Welt	196
	Zwischen Schwärmerei und Menschenhass	201
2.2.2	<i>Geschichte des Agathon</i>	211
	»In eine Welt ausgestoßen, worin mir alles fremd« Realitätsbewältigung als Schwärmerkur	211
	Ein Seufzer als »Bürge dafür, daß er noch Agathon ist«. Von der Schwärmerei zur Misanthropie und zurück	220
2.2.3	Die Finalkonstruktionen des <i>Belphegor</i> und <i>Agathon</i>	229

»Als Belphegorn sein Enthusiasmus von neuem ergriff«	229
Agathons »Sprung aus dem Fenster«	237
Aufbruch und Entsagung	239
2.2.4 »A world without vice! Rational beings without immorality!« Asem, the Manhater, und die verkehrte Welt	244
2.3 »Der Kerl ist ein Genie« – Misanthropie zwischen Aufklärung und Sturm und Drang: F.M. Klingers <i>Fausts Leben, Taten und Höllenfahrt</i>	251
2.3.1 Faust als Menschen- und Gotteshasser	258
2.3.2 Die Verantwortung des Handelns in einer undurchschaubaren Welt: Fausts Scheitern	263
2.4 Der romantische Misanthrop gegen die »aufgeklärten Achtzehnjahrhunderter«: Jean Pauls <i>Des Luftschiffers Giannozzo Seebuch</i>	268
2.4.1 Jean Paul und sein <i>Seebuch</i> in der Kritik des 18. Jahrhunderts	268
2.4.2 Die Aufklärer im Visier des Luftschiffers	271
2.4.3 Die Erhebung des Misanthropen	280
2.4.4 Der Fall des Misanthropen	287
Schluss	293
Bibliografie	297
Dank	315